AB: Epoche der Romantik

Musik Musikgeschichte M, R, E 8, 9, 10

Epoche der Romantik 1

Epoche der Romantik 2

Epoche der Romantik 3

Die Epoche der Romantik

Der Begriff Romantik stammt aus der Literatur vom französischen Wort *„romance“* für „Dichtung, Roman“ ab und wurde schließlich auf die Musik übertragen. Es bildeten sich **„Nationalen Schulen“**, wobei speziell das **Volkslied** für die Komponisten als Quelle der nationalen Identifikation dienten. Auch Mystisches, Märchenhaftes, Übernatürliches und Fantastisches, Schilderungen der Natur sowie vor allem Gefühle, Träume und der Tod fanden als **Themen** Eingang in die Kompositionen. Es wurden immer wieder außermusikalische Ideen mit Musik verbunden **(„Programmmusik“).**

Geschichtlich gesehen ist das 19. Jahrhundert das Zeitalter der **Industrialisierung.** Die Menschen strömen vom Land in die Stadt, um Arbeit zu finden, leben dort aber teilweise in erbärmlichen Zuständen. Der Einzelne erlebt in gewissem Grad eine Verlorenheit in einer immer anonymer werdenden Massengesellschaft.

In **Massen** können nun auch Instrumente und Noten verbreitet werden, Musik ist nun nicht mehr allein den Adligen vorbehalten, sondern wird auch von einfachen Bürgern als **Hausmusik / Salonmusik** praktiziert. Die Orchester werden immer größer und auch der **Oper** kommt eine enorme Bedeutung zu.

Das technisch versierte Zeitalter spiegelt sich auch in den technischen Ansprüchen und wachsenden instrumentaltechnischen Fähigkeiten der Musiker und begünstigt das sog. **Virtuosentum** (vgl. Paganini und Liszt).

① **Verfasse eine übersichtliche Zusammenfassung der Epoche der Romantik:**

- Nutze die QR-Codes und die Info und beschaffe dir gegebenenfalls selbstständig weitere Informationen über das Internet.
- Ordne die gefundenen Informationen und filtere die wichtigsten Daten & Fakten.
- Verfasse nun eine übersichtliche Zusammenfassung. Du kannst entweder ein Handout gestalten **oder** eine kurze Präsentation erstellen.

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/epoche-der-romantik-2

Vertreter der Romantik: Auswahl von Komponisten und Werken

② **Höre dir die folgende Auswahl an Werken an, um einen Einblick in die Musik der Romantik zu bekommen.**

③ **Notiere schriftlich in Stichpunkten: An welchen Merkmalen lässt sich begründen, dass es sich um ein Werk aus der Epoche der Romantik handelt?**

Edvard Grieg: „Morgenstimmung“ aus Peer Gynt Suite

Henrik Ibsen und Edvard Grieg hatten sich 1866 in Rom kennengelernt. Zu dieser Zeit arbeitete Ibsen an dem dramatischen Gedicht Peer Gynt nach der **Vorlage norwegischer Märchen** von Peter Christen Asbjørnsen. Nach dem Erfolg der Dichtung plante Ibsen, sie zu einem Bühnenstück umzuarbeiten, und beauftragte Grieg, die Musik dafür zu schreiben. Das Theaterstück wurde zusammen mit Griegs Schauspielmusik am 24. Februar 1876 uraufgeführt.

Bedrich Smetana: „Die Moldau“

Die Moldau ist der zweite Teil aus „Mein Vaterland“, einem Zyklus von sechs **sinfonischen Dichtungen** des tschechischen Komponisten Bedřich Smetana.
Die Komposition zeichnet den Lauf des gleichnamigen **Flusses** nach und gehört zu den berühmtesten Werken der **Programmmusik.** Das Werk entstand 1874, als Smetana bereits vollständig ertaubt war und wurde am 4. April 1875 in Prag uraufgeführt.

Robert Schumann: „Träumerei“ aus seinem Zyklus „Kinderszenen“

„Kinderszenen“ ist ein aus dreizehn kurzen Klavierstücken bestehender Zyklus von Robert Schumann aus dem Jahr 1838. Das berühmteste Stück dieses Zyklus ist die „Träumerei“. Die Kinderszenen beeinflussten die romantische Programm-Miniatur für **Klavier** wie kein anderer zuvor geschriebener Zyklus. Es werden typische **romantische Elemente** angesprochen, z.B. Sehnsucht, Abkehr von der Außenwelt und Rückzug („Träumerei“), Fantasiewelten, ...

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/mnw/dokument/epoche-der-romantik-2